

	<p>Objekt: Plakette von Franz Boeres auf Gottlob Honold</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 7868</p>
--	--

Beschreibung

Gottlob Honold wurde am 26. August 1876 in Langenau (Alb-Donau-Kreis) geboren. Nach einer Lehre bei Robert Bosch studierte er Elektrotechnik und Feinmechanik in Stuttgart. Nach Ende des Studiums kehrte er zu Bosch zurück, um dort technischer Leiter zu werden. Nur wenig später gelang ihm eine entscheidende Verbesserung der Magnetzündung für Verbrennungsmotoren. Diese technische Neuerung war für die den Automobilbau ebenso wichtig wie für den Aufstieg des Unternehmens.

Honold wurde nur 47 Jahre alt: 1923 starb er an einer Blinddarmentzündung. Aus seinem Todesjahr stammt diese Plakette des Stuttgarter Bildhauers Franz Boeres, der seit 1910 eng mit Robert Bosch zusammen arbeitete.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	Durchmesser: 133 mm, Gewicht: 262 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1923
	wer	Franz Boeres (1872-1956)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gottlob Honold (1876-1923)

wo

Schlagworte

- Medaille
- Porträt